

Niklfeld

5

ÜBER DIE FUNDORTE
DER FLAUM-EICHE
(QUERCUS PUBESCENS WILLD.)
UND DER WIMPERBLÄTTRIGEN SEGGE
(CAREX PILOSA SCOP.)
BEI JENA IN THÜRINGEN
UND IHRE VEGETATION.

von
Rüdiger Knapp

Halle (Saale) 1944

Die Umgebung von Jena besitzt manchen weit vorgeschobenen Fundort von in ihrer Gesamtverbreitung mehr südlichen Pflanzen. Unter diesen ist das Vorkommen der *Flaum-Eiche* (*Quercus pubescens* Willd.) an der oberen Hangkante des Südabfalles im West-Teil des Gleißberges unweit von der Ruine Kunitzburg einer der bemerkenswertesten. Diese Baumart kommt in größerer Verbreitung erst wieder in Südbaden, im Elsaß und in Inner-Böhmen, Mähren, sowie im östlichen Niederdonau vor. Nur bei Bellinchen an der Oder zwischen Frankfurt und Stettin befindet sich in Mitteleuropa ein noch weiter nach Norden vorgeschobener, ganz isolierter Standort.

Bemerkenswert ist an dem Vorkommen bei Jena vor allem auch, daß die meisten Pflanzen reine, oder fast reine Individuen mit unterseits dicht weich-haarigen, verhältnismäßig kleinen und harten Blättern darstellen. Bastarde mit den beiden in Mitteleuropa verbreiteten Eichen-Arten *Quercus robur* und *sessiliflora* sind daneben in weit geringerer Zahl vorhanden. Im Kaiserstuhl in Südbaden, in dem die Flaumeiche (*Quercus pubescens*) nicht selten ist, überwiegen die Zwischenformen dagegen weitaus.

Die Flaumeiche (*Quercus pubescens*), auf Grund ihrer Gesamt-Verbreitung eine Charakterart des submediterranen Verbandes der Flaumeichen-Mischwälder (*Quercion pubescentis-sessiliflorae*), wächst bei Jena in der Hauptassoziation des Dictamno-Sorbetum, die im mittleren Europa, sowie im südlichen Ost-Europa wärme-liebende, aus einer großen Anzahl von Baum- und Strauch-Arten zusammengesetzte Gehölze bildet. Immerhin ist gerade im Räume der mittleren Saale in der hier wachsenden Assoziation des Dictamno-Sorbetum (*Dictamno-Sorbetum alto-germanicum*) ein starker Einschlag des *Quercion pubescentis-sessiliflorae*-Verbandes unverkennbar. Dieser äußert sich namentlich im Auftreten der hier häufigen **Kornelkirsche (*Cornus mas*) und der Flaum-Eiche (*Quercus pubescens*)**.

Die Flaum-Eiche (*Quercus pubescens*) wächst auf dem Gleißberge in beiden Subassoziationen des *Dictamno-Sorbetum alto-germanicum*. Trotz der weit vorgeschobenen und isolierten Lage des Vorkommens hat sie also von ihrer Anpassungsfähigkeit an verschiedene Standorte wenig eingebüßt.

Ihr Auftreten im *Dictamno-Sorbetum alto-germanicum stachyretosum recti*, der Gebüsch-Gesellschaft am Rande natürlicher Kalk-Trockenrasen in Südlage, zeigt folgende Aufnahme:

Dictamno-Sorbetum alto-germanicum stachyretosum recti.¹⁾

Gleißberg über Kunitz bei Jena. An der oberen Hangkante des Südfalles im West-Teil des Berges. 360 m ü.d.M. Ng. 15 °; Ev. SSO. Fl. 200 m².

Strauchschicht besteht aus bis 4 m hohen Büschen. Bedeckung 80 %. - Kraut-Schicht: Bedeckung 20 %. -

Moos-Schicht: Bedeckung weniger als 1 %.

Ziemlich flachgründige Rendzina auf Muschelkalk. Feinerde-Schicht besteht aus braunschwarzem, ziemlich stark humosem, gut gekrümeltem, ziemlich fettem, äußerst kalkreichem Lehm; Skelett 6 % (Gesteinsstücke von einem Durchmesser bis 3 cm).

STRAUCH-SCHICHT:

Quercus pubescens 3, *Cornus sanguinea* 3, *Ligustrum vulgare* 2, *Corylus avellana* x, *Viburnum lantana* 1, *Sorbus torminalis* 1, *Prunus spinosa* x, *Quercus pubescens* x *sessiliflora* x, *Quercus pubescens* x *robur* x, *Pirus communis* x, *Crataegus monogyna* x, *Rhamnus cathartica* x, *Cornus mas* r, *Quercus sessiliflora* x *robur* x, *Juniperus communis* x.

KRAUT-SCHICHT:

Charakterarten: *Thlaspi montanum* x, *Cotoneaster integerrima* x, *Viola collina* r, *Asperula tinctoria* x, *Coronilla coronata* x, *Dictamnus albus* r, *Thalictrum minus* sso, *minus* r.

Differentialarten: *Stachys rectus* r, *Salvia pratensis*

¹⁾ Eine Erläuterung zur Anordnung der Vegetationsaufnahmen, sowie eine Erklärung der Abkürzungen und Zeichen findet sich in den Einführungen zu den Arbeitsreihen "Vegetationsaufnahmen von Wäldern der Alpenostrand-Gebiete" und "Vegetationsaufnahmen von Trockenrasen und Felsfluren Mitteleuropas". Das Zeichen "o" besagt, daß die betreffende Art zwar nicht in der Kraut-Schicht, jedoch in der Baum- oder Strauch-Schicht, mitunter auch in der Moos-Schicht auftritt.

r, *Teucrium chamaedrys* 1/2, *Thymus + praecox* r, *Helianthemum + ovatum* x, *Sanguisorba minor* x.

Verbandscharakterarten: *Geranium sanguineum* l, *Trifolium alpestre* r.

Ordnungscharakterarten: *Peucedanum cervaria* r, *Inula hirta* x, *Viola hirta* x, *Polygonatum officinale* r, *Chrysanthemum corymbosum* r, *Vincetoxicum officinale* x, *Sorbus torminalis* x, *Trifolium rubens* r.

Klassencharakterarten: *Rhamus cathartica* x, *Rosa canina* r.

Begleiter: *Hippocrepis comosa* x, *Anthericum ramosum* x, *Euphorbia cyparissias* r, *Fragaria viridis* x, *Carex humilis* 2, *Brachypodium pinnatum* l, *Asperula glauca* x, *Vicia tenuifolia* r, *Hypericum perforatum* r, *Taraxacum officinale* r, *Arabis hirsuta* r, *Primula veris* r, *Inula conyza* r, *Bupleurum falcatum* x, *Origanum vulgare* x, *Hypochaeris maculata* r.

MOOS-SCHICHT:

Camptothecium lutescens r, *Chryschypnum chrysophyllum* x, *Rhytidium rugosum* r.

Das *Dictamnus-Sorbetum alto-germanicum lathyretosum* verni wächst hinter dem Gebüsch-Gürtel am Rande natürlicher Trockenrasen auf etwas tiefgründigeren Kalk-Böden. In ihm bildet die Flaum-Eiche (*Quercus pubescens*) niedrige Bäume. Einen Bestand mit dieser Baum-Art zeigt eine zweite Aufnahme vom Gleißberg:

Dictamnus-Sorbetum alto-germanicum lathyretosum.

Gleißberg über Kunitz bei Jena. An der oberen Hang-Kante des Süd-Abfalles im West-Teil des Berges. 370 m ü.d.M. Ng. 15.0, Ep. SO. Fl. 500 m².

Baum-Schicht besteht aus 12 m hohen Eichen. Stuf. 63 cm. Beginn der Beastung cca. in 1,50 m Höhe, Bedeckung 60 %. Strauchschicht: Bedeckung 60 %. - Kraut-Schicht: Bedeckung 6 %. -

wenig tiefgründige Rendzina auf Muschelkalk. Die Feinerde-Schicht besteht aus schwarz-braunem, hamosem, gut gekrümeltem, kalkreichem, tonigem Lehm.

BAUM-SCHICHT:

Quercus pubescens 3, *Quercus pubescens x robur* 2, *Quercus pubescens x sessiliflora* x, *Quercus robur* 2, *Sorbus torminalis* 2, *Acer campestre* x.

STRAUCH-SCHICHT:

Cornus mas 3, *Ligustrum vulgare* 2, *Cornus sanguinea* 2, *Sorbus torminalis* x, *Acer campestre* x, *Quercus pubescens* r, *Pirus communis* x, *Cotoneaster integerrima* x, *Viburnum lantana* x, *Lonicera xylosteum* x, *Malus silvestris* r, *Crataegus monogyna* x.

KRAUT-SCHICHT:

Charakterarten: *Dictamnus albus* l, *Cotoneaster integerrima* r, *Viola collina* r, *Thlaspi montanum* r.

Differentialarten: *Mercurialis perennis* x, *Campanula trachelium* r, *Anemone hepatica* r, *Carex digitata* r.

Ordnungscharakterarten: *Viola hirta* l, *Polygonatum officinale* r, *Sorbus torminalis* r, *Chrysanthemum corymbosum* r, *Peucedanum cervaria* r, *Lithospermum purpureo-coeruleum*

r, *Campanula persicifolia* x, *Hypericum montanum* r, *Arabis pauciflora* x, *Viburnum lantana* x, *Quercus pubescens* r, *Valeriana+angustifolia* r.

Klassencharakterarten: *Acer campestre* x, *Viola mirabilis* l, *Prunus spinosa* x, *Lonicera xylosteum* x, *Melica uniflora* x, *Galium silvaticum* r, *Melica nutans* r, *Ligustrum vulgare* r, *Fraxinus excelsior* r, *Asarum europaeum* l, *Lilium martagon* r, *Crataegus monogyna* x, *Rosa canina* x, *Corylus avellana* r.

Begleiter: *Primula veris* x, *Carex humilis* r, *Taraxacum officinale* r, *Inula conyza* x, *Euphorbia cyparissias* x, *Anthericum ramosum* r, *Fragaria vesca* l, *Campanula rapunculoidea* r, *Origanum vulgare* r, *Vicia tenuifolia* r, *Sedum maximum* r, *Carex montana* r, *Fragaria viridis* r, *Hypericum perforatum* r, *Arabis hirsuta* r, *Serratula tinctoria* r.

In neuerer Zeit konnte die Flaum-Eiche (*Quercus pubescens*) in Thüringen noch an anderen Stellen in nicht großer Entfernung von Jena, bei Weimar und vor allem bei Arnstadt, gefunden werden (vgl. SCHWIER 1940). Namentlich südlich von Arnstadt herrschen ganz ähnliche Vegetations-Bedingungen wie bei Jena. Auf den Kalkbergen wachsen hier ebenfalls prächtige Bestände des *Dictamnus-Sorbetum alto-germanicum*, das bei Jena und nach der Liste von SCHWIER (1940) auch im Eszenfelder Gehölz bei Arnstadt die Flaum-Eiche (*Quercus pubescens*) beherbergt.

Eine zweite bemerkenswerte Waldpflanze der Umgebung von Jena ist die *Wimperblättrige Segge* (*Carex pilosa* Scop.), die im Isserstedter Forst bei der Vereinigung des Mörtel- und des Isserstedter Grundes vorkommt. *Carex pilosa* hat ihre Hauptverbreitung im südöstlichen Europa, stößt von hier jedoch weit nach dem mittleren und vor allem dem östlichen Europa vor. So wächst sie noch im Schweizer Unterland, in Süd-Schwaben, Böhmen, Oberschlesien, West- und Ostpreußen an zahlreichen Orten. In Hessen und im Taunus besitzt sie ganz vereinzelte Fundorte. In Thüringen ist sie jetzt auch in der Hainleite aufgefunden worden (vgl. z.B. MEUSEL und HARTMANN 1943).

Im Isserstedter Wald wächst die Wimperblättrige Segge (*Carex pilosa*) in einem ausgezeichnet entwickeltem Bestände des Eichen-Hainbuchen-Mischwaldes (*Querceto-Carpinetum*), der Hauptassoziation, für die sie ja charakteristisch ist. Außer ihr wachsen dort noch 5 weitere Charakterarten des Eichen-Hainbuchen-Mischwaldes (*Querceto-Carpinetum*). Ebenfalls gedeiht hier das Geißblatt (*Lonicera caerifolium*), das sich im südöstlichen Europa als eine gute Charakterart des *Querceto-Carpinetum* erwiesen hat. Es ist jedoch zweifelhaft, ob diese Art bei Jena tatsächlich ursprünglich einheimisch ist.

Der Bestand, welcher die Wimperblättrige Segge (*Carex pilosa*) beherbergt, gehört der Wärmeliebenden Variante des Typischen Eichen-Hainbuchen-Mischwaldes des Deutschen Mittelgebirgs-Gebietes (*Querceto-Carpinetum alto-germanicum typicum* Variante von *Chrysanthemum corymbosum*) an. Das Auftreten einiger anspruchsvoller, frische Standorte bevorzugender Ar-

ten bezeichnet die Zugehörigkeit der Vegetations-Aufnahme zur **Christophskraut-Subvariante** (Subvariante von *Actaea spicata*).

Isserstedter Forst bei Jena. Einmündung der Mörtelgrundes in den Isserstedter Grund; NW der Weggabelung. 280 m ü.d.M. Ng. 2 °; Ep. ONO. Fl. 1000 m².

Obere Baum-Schicht besteht aus 34 m hohen Eichen. Stuf. 140 cm. Beginn der Beastung cca. in 12 m Höhe. Bedeckung 65 %.

Untere Baumschicht: Bedeckung 35 %. - Strauch-Schicht: Bedeckung 7 %, - Kraut-Schicht: Bedeckung 60 %. - Moos-Schicht: Bedeckung 2 %.

Leicht humoser, dunkelbrauner, leicht gekrümmelter, skelettfreier Lehm. Kalkkr. -

OBERE BAUM-SCHICHT:

Tilia cordata 3, *Tilia platyphyllos* 2, *Acer pseudoplatanus* 2, *Fagus sylvatica* 1, *Acer platanoides* x, *Fraxinus excelsior* x, ***Carpinus betulus* x.**

UNTERE BAUM-SCHICHT :

Carpinus betulus 3, *Fagus sylvatica* x, *Quercus robur* x.

STRAUCH-SCHICHT:

Corylus avellana 2, *Crataegus monogyna* r, *Tilia cordata* x, *Carpinus betulus* r.

KRAUT-SCHICHT:

Charakterarten: *Carex pilosa* 2, *Carpinus betulus* x, *Stellaria holostea* 1, *Potentilla sterilis* x, *Vinca minor* r, *Catharinaea undulata* o, *Lonicera caprifolium* x.

Differentialarten der Variante: *Festuca heterophylla* 1, *Chrysanthemum corymbosum* x, *Lathyrus niger* r.

Differentialarten der Subvariante: *Actaea spicata* r, *Stachys silvaticus* r, *Ranunculus lanuginosus* x, *Primula elatior* 1.

Verbandscharakterarten: *Elymus europaeus* 1, *Acer pseudoplatanus* x, *Galium silvaticum* x, *Tilia platyphyllos* x, *Mercurialis perennis* x,

Ordnungscharakterarten: *Viola sylvatica* x, *Asarum europaeum* 1, *Fraxinus excelsior* x, *Phyteuma spicatum* 1, *Lamium galeobdolon* 1/2, *Acer platanoides* x, *Ranunculus auricomus* r, *Aegopodium podagraria* x, *Myosotis sylvatica* r, *Scrophularia nodosa* x, *Dactylis glomerata* var. *pendula* 1, *Milium effusum* 1/2, *Brachypodium silvaticum* 1, *Geum urbanum* x, *Hypericum hirsutum* x, *Anemone-nemorosa* 1, *Bromus* + *Benekini* r, *Carex silvatica* x.

Klassencharakterarten: *Convallaria majalis* 1, *Lathyrus vernus* x, *Hedera helix* x, *Melica nutans* 1, *Campanula trachelium* x, *Viola Riviniana* r, *Corylus avellana* r, *Poa nemoralis* x, *Tilia cordata* r, *Crataegus monogyna* r, *Lilium martagon* r, *Dactylis Aschersoniana* r.

Begleiter: *Vicia sepium* x, *Deschampsia caespitosa* 1, *Veronica chamaedrys* x, *Ajuga reptans* x, *Fragaria vesca* x, *Luzula pilosa* x, *Quercus robur* r, *Lapsana communis* r, *Heraclium sphondylium* r.

MOOS-SCHICHT:

Mnium undulatum 1, *Catharinaea undulata* 1, *Eurhynchium*

striatum x, Plagiochila asplenoides x, Cirriophyllum niliferum x, Fissidens spec. l, Eurhynchium spec. l. Mnium spec. r.

Mein herzlicher Dank gilt Herrn O. Fröhlich, Jena, der eine durch zahllose Exkursionen begründete, äußerst eingehende Kenntnis der Flora der Umgebung von Jena, darüber hinaus aber noch weiter anderer Räume besitzt. Mit ihm konnte ich die Flaumeichen-Fundorte aufsuchen, und er erleichterte mir das Auffinden des Vorkommens von *Carex pilosa* sehr.

Schriftenverzeichnis.

- BOGENHARD, C., Taschenbuch der Flora von Jena. - 1850.
- EGGLER, J., Flaumeichenbestände bei Graz. - Beih.Bot.Centralbl. 61, B, 1/2. Dresden N. 1941.
- KLIKA, J., Lesy v xerothermni oblasti Cech. Příklad k typologii lesu CSR. Studie sociologická. Wälder im xerothermen Gebiete Böhmens. Ein Beitrag zur Typologie der Wälder in CSR. Eine soziologische Studie. - Sborn. čsl. Akad. zeměd. V Praze 1932.
- KNAPP, R., Pflanzen, Pflanzengesellschaften, Lebensräume. Teil 1 und Teil 2. - Halle (Saale) 1944.
- Vegetationsaufnahmen von Wäldern der Alpenostrand-Gebiete. Einführung. - Teil 2: Wärmeliebende Eichen-Mischwälder (*Quercetalia pubescentis-sessiliflorae*). - Teil 5: Eichen-Hainbuchen-Mischwälder (*Querceto-Carpinetum*). - Halle (Saale) 1944.
 - Vegetationsaufnahmen von Trockenrasen und Felsfluren Mitteldeutschlands. Einführung. - Halle (Saale) 1944.
 - Vegetationsaufnahmen von Wäldern aus dem Raume der mittleren Saale und dem Kyffhäuser. - Halle (Saale) 1944.
- LIEBERT, W., Die Vegetationseinheiten der neumärkischen Stau-beckenlandschaft. II. Teil. - Verh.Bot.Ver.Prov.Brandenburg. 75. Berlin 1933.
- MEUSEL, H. und HARTMANN, H., Vegetationskundliche Studien über mitteleuropäische Waldgesellschaften. 2. Die Gliederung der Buchenwälder im mitteldeutschen Trias-Hügelland. - Botanisches Archiv. 44. Leipzig 1943.
- SCHWLER, H., Die artenreichen Laubmischwälder Mittelthüringens und die entsprechenden Bildungen in einigen anderen Gebieten Deutschlands. - Hercynia. 3, 5. Halle (Saale) u. Berlin 1940.
- STAMM, E., Die Eichen-Hainbuchen-Wälder der Nordschweiz. - Beiträge zur geobotanischen Landesaufnahme der Schweiz. 22. Bern 1938.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vegetationsaufnahmen Rüdiger Knapp](#)

Jahr/Year: 1944

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Knapp Rüdiger

Artikel/Article: [Über die Fundorte der Flaum-eiche \(*Quercus Pubescens* Willd.\) und der Wimperblättrigen Segge \(*Carex Pilosa* Scop.\) bei Jena in Thüringen und ihre Vegetation 1-6](#)